

## **Pressemitteilung des FKV vom 19.11.2021**

### **Auswahlwerfen findet unter 2G-Regeln statt**

Das 1. Auswahlwerfen der Klootschießer und Hollandkugelwerfer/innen zur Europameisterschaft findet am 21. November 2021 wie geplant auf dem Flugplatz in Bohlenbergerfeld statt. Aufgrund der allgemeinen Corona-Lage gelte allerdings ein Hygienekonzept nach den 2G-Regeln, teilt der Friesische Klootschießerverband (FKV) mit. Zugang zum Platz hätten somit nur Geimpfte und Genesene, soweit es sich nicht um Jugendliche unter 18 Jahren handele. Die Nachweise würden am Eingang kontrolliert, erklärte der FKV.

Hintergrund für die Entscheidung seien die steigenden Coronazahlen. Aber auch der Landkreis Friesland und der Betreiber des Flugplatzes hätten diese strengen Regelungen gefordert. Auch für die Durchführung der Europameisterschaft in Schleswig-Holstein sei die 2G-Regel zu erwarten, wie zwischenzeitliche Gespräche ergaben.

„Ohne dieses strenge Hygienekonzept könnten wir die Veranstaltung nicht durchführen“ so Helfried Goetz, Vorsitzender des FKV. Die Sicherheit der Werferinnen und Werfer, aber auch aller anderen an der Veranstaltung Beteiligten habe höchste Priorität. Nachdem die Allgemeinverfügung am Donnerstag in Kraft getreten sei und auch der Flugplatzbetreiber bereits am Mittwochabend die 2G-Regelung für die Anlage festgelegt habe, sei der erweiterte Vorstand des FKV kurzfristig zu einer Videokonferenz zusammengekommen. „Wir waren uns schnell einig, dass die Veranstaltung nur mit einem sicheren Hygienekonzept durchgeführt werden kann“, so Jan-Dirk Vogts, 2. Vorsitzender des FKV.

Einigkeit herrsche auch darüber, dass die Anzahl der Anwesenden auf das notwendige Mindestmaß reduziert werden solle. Jeder Sportler und jede Sportlerin dürfe nur eine Begleitperson (z.B. Schiedsperson) mitbringen. Zuschauerinnen und Zuschauer seien generell nicht zugelassen. Im Vordergrund stehe der sportliche Aspekt. Mögliche Infektionsquellen sollten deshalb reduziert werden. Aus diesem Grund könne auch keine Versorgung mit Speisen oder Getränken stattfinden.

Der FKV gehe davon aus, dass auch die folgenden Werfen am 11. Dezember und 18. Dezember unter strengen Corona-Regeln stattfinden würden.

Wichtig sei aber auch der Hinweis, dass außerhalb der Wettkämpfe das Flugplatzgelände nicht für Trainingszwecke genutzt werden dürfe. „Wir wollen unser gutes Verhältnis zum Flugplatzbetreiber nicht verderben“, so Goetz.“